



Sachbearbeitung VGV/GF - Grünflächen
Datum 28.02.2017
Geschäftszeichen VGV/GF-Gi/Mü * 9
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 28.03.2017 TOP
Behandlung öffentlich GD 095/17

Betreff: Baumbilanz 2012 - 2016
- Bericht -

Anlagen: Präsentation (Anlage 1)

Antrag:

Den Bericht über die Baumbilanz zur Kenntnis zu nehmen.

i.V. Bernstein

Zur Mitzeichnung an:

BM 3, C 3, FR, GM, OB, SUB V

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Baumbilanz wurde erstmalig auf Wunsch des Gemeinderates und der Naturschutzverbände erstellt. Sie umfasst die Bäume in der Zuständigkeit der Abteilung Grünflächen, der Friedhöfe und der Ortsverwaltungen.
Für die Bäume des Gebäudemanagements gibt es keine statistischen Angaben.

2. Baumkataster

Zur Erstellung des digitalen Grünflächeninformationssystems (GRIS) wurden die Bäume nahe zu vollständig erfasst und sind Datengrundlage für die Baumbilanz.

Bis dato wurden erfasst:

32.575 Einzelbäume und 13.175 Bäumen in 439 Baumbestandsflächen (ca. 30 Bäume je Bestandsfläche), 3.400 Bäume sind in den Jahren 2017 und 2018 noch zu erfassen.

3. Baumbestand 2016

Die Gesamtzahl des Baumbestandes im Jahr 2016 beträgt 49.150 Bäume, davon sind:
32.900 in der Zuständigkeit der Abteilung Grünflächen,
14.150 auf Gemarkung der Ortsverwaltungen und
2.100 in der Zuständigkeit der Abteilung Friedhof.

Der Baumbestand setzt sich zusammen aus:

32% Ahorn
11% Linde
9% Hainbuche
6% Esche
5% Kirsche
4% Buche
4% Eiche
4% Kiefer
3% Eberesche
23% sonstige (46 verschiedene Arten)

4. Fällungen 2012 - 2016

In den letzten 5 Jahren wurden 1.873 Bäume gefällt, davon waren:
1.528 Schadbäume (Fällungen die aus den Baumkontrollen resultierten),
345 Bäume mussten aufgrund von Baumaßnahmen gefällt werden.
Im Mittel wurden pro Jahr 375 Bäume gefällt, dies entspricht weniger als 1% des gesamten Baumbestands von 49.150 Bäumen.

Baumarten:

29% Ahorn
11% Esche (Eschentriebsterben)
7% Weide
7% Linde
6% Kirsche
5% Eberesche

4% Hainbuche
4% Scheinakazie
4% Pappel
22% sonstige

Anmerkung:

Die 629 Baumfällungen für die Linie 2 (Anzahl entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses) in den Jahren 2015 und 2016 sind in der Bilanz nicht berücksichtigt, da diese separat ausgeglichen werden.

5. Baumpflanzungen 2012 - 2016

In den letzten 5 Jahren wurden 1.814 Bäume gepflanzt, davon:
1.239 Bäume in Erschließungsgebieten und im Zuge von Einzelprojekten und
575 Bäume als Ersatzpflanzungen im Unterhalt.
Im Mittel wurden pro Jahr 363 Bäume gepflanzt.

Baumarten:

24% Ahorn
14% Apfel
14% Linde
9% Hainbuche
8% Kirsche
4% Birne
3% Gleditschie
2% Pappel
2% Esche
2% Buche
18% sonstige

Um auf den Klimawandel und artspezifische Baumkrankheiten angemessen zu reagieren, wird bei der Pflanzenauswahl auf eine große Artenvielfalt gesetzt. Die Auswahl der Baumarten erfolgt in Anlehnung an die Straßenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) und beruht auf eigenen Erfahrungswerten.

Anmerkung:

Die 474 Neupflanzungen für die Linie 2 (Anzahl entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses) sind in der Bilanz nicht berücksichtigt, da diese separat ausgeglichen werden.

6. Baumbilanz 2012 - 2016

In den letzten 5 Jahren wurden 1.873 Bäume gefällt und 1.814 Bäume neu gepflanzt. Pro Jahr stehen im Mittel 375 Fällungen 363 Neupflanzungen gegenüber.
Die Bilanz ist nahezu ausgeglichen.

7. Naturverjüngung

In dichten Baumbeständen werden zukunftsfähige Sämlinge, überwiegend Buche und Ahorn, durch Pflegemaßnahmen gezogen und weiterentwickelt.

Das Delta der Baumbilanz von 12 Bäumen pro Jahr wird über diese Naturverjüngung deutlich aufgefangen. Eine genaue Stückzahl kann jedoch nicht genannt werden, da sich

diese Bäume ausschließlich auf Baumbestandsflächen befinden und demzufolge keine Einzelbaumerfassung stattfindet.

8. Baumbilanz Innenstadt

(Altstadt und Teile der Neustadt, siehe Anlage)

Der Baumbestand im Jahr 2016 beträgt 1.859 Bäume.

In den letzten 5 Jahren wurden 237 Bäume gefällt (einschließlich Baumfällungen der Linie 2, ZOB und Bahnhofsvorplatz).

126 Bäume wurden in den letzten 5 Jahren neu gepflanzt (insbesondere die Baumpflanzungen der Baumaßnahmen Karlstraße und Frauenstraße, sowie Ersatzpflanzungen im Unterhalt).

Bezogen auf die letzten fünf Jahre beträgt das Delta der Baumbilanz für die Innenstadt derzeit -111 Bäume.

Die Ersatzpflanzungen der Baumaßnahmen Linie 2, ZOB und Bahnhofsvorplatz erfolgen erst ab dem Jahr 2018.

9. Fazit

Neben der quantitativen Entwicklung des Baumbestandes spielt die qualitative Entwicklung eine ebenso große Rolle.

In der Quantität wurde der Baumbestand in den zurückliegenden 5 Jahren annähernd konstant gehalten. Die Kompensation der Baumfällungen im Stadtgebiet erfolgte größtenteils durch Baumneupflanzungen in den Erschließungsgebieten, sowie im Zuge von Einzelprojekten und auf Ausgleichsflächen.

In der Qualität wird der Baumbestand negativ beeinflusst durch:

- die Vielzahl von Baustellen
 - die ungünstigen Standortbedingungen für Bäume im städtischen Bereich
 - die fehlenden finanziellen Mittel für die notwendige Pflege, insbes. Jungbaumpflege.
- Die ungepflegten Jungbäume sind die Schadbäume der Zukunft.*